

Ebershardt.
Außergerichtliche Schulden-
Liquidation.

Nachdem die unterzeichneten Behörden mit der außergerichtlichen Erledigung der Santsache des
Jakob Friedrich Dengler, Lammwirths hier,
oberamtsgerichtlich beauftragt worden sind, werden dessen sämtliche Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und etwaige Vorzugsrechte entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte am
Mittwoch den 16. Februar,
Morgens 9 Uhr,

oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, schon vorher bei dem K. Amts-Notariat Altenstaig schriftlich unter Vorlegung ihrer Beweisdokumente anzumelden, auch zugleich hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung der Masseverkäufe und der definitiven Bestelung eines Güterpflegers sich auszusprechen.

Dieserjenigen Gläubiger, welche zwar liquidiren, sich aber in letzteren Beziehungen nicht aussprechen, werden dießfalls als den Beschlüssen der Mehrheit ihrer Klasse beitretend behandelt, während diejenigen Gläubiger, welche auch die Forderungs-Anmeldung versäumen, bei den Verfügungen über das dermalige Vermögen des Schuldners, sei es nun durch Borg- oder Nachlassvergleich, oder durch förmliche Verweisung keine Berücksichtigung zu gewärtigen haben.

Das Ergebnis des am 14. Febr., Nachmittags 1 Uhr, in Altenstaig und am 15. dess. Mis., Morgens 9 Uhr, in Ebershardt stattfindenden Liegenschaftsverkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind und zu deren vollen Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfänden nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche Frist von 15 Tagen zur Beibringung eines bessern Käufers vom Tag der Liquidation.

Als besserer Käufer wird übrigens nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 24. Januar 1876.

K. Amtsnotariat Altenstaig und
Gemeinderath Ebershardt.
vdt. Amtsnotar Dengler.

Revier Schönbrown.
Stockholz-Verkauf.

Am Dienstag den 8. Februar 1876,
Nachmittags 1/2 1 Uhr,
aus Staatswald Schneckenberg 53 Km.
Nabelholz-Stockholz im Boden.
Zusammenkunft am Schloßbergtunnel
oberhalb Station Teinach.

Ebershardt.
Wirthschafts- und Guts-
Verkauf.



In der außergerichtlich zu erledigenden Santsache des
Jakob Friedrich Dengler, Lammwirths in Ebershardt und Besitzers der Blumenwirthschaft in Altenstaig,
kommt die zur Masse gehörige Liegenschaft

auf der **Markung Altenstaig**
am Montag den 14. Febr. d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhaus in Altenstaig
und diejenige auf der

Markung Ebershardt
am Dienstag den 15. Febr. d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhaus in Ebershardt
im erstmaligen Aufstreich zum Verkauf,
wozu Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sich auswärtige — der Verkaufs-Commission nicht persönlich bekannte Kauflustige und deren Bürgen bei der Versteigerung über ihre Zahlungsfähigkeit durch gemeinderäthliche Vermögenszeugnisse auszuweisen haben.

Die zum Verkauf bestimmte Liegenschaft ist folgende:

Markung Altenstaig.

Gebäude:

Nro. 61.

Ein 3stöckiges Wohnhaus mit Stockmauer, Ziegelbach und gewölbtem Keller, das **Gasthaus** zur **Blume**, am Marktplatz, neben dem Rathhaus und ig. Jakob Friedr. Kirn, Schuster, B.-B.-A. 4000 fl. gemeinder. Anschlag 4800 fl.

Nro. 51.

Ein 1stöckiges Gebäude mit Fußmauer und Ziegelbach, das sogen. Schlachthaus mit gewölbtem Keller an der Paulusstraße, neben sich selbst und der Ringmauer, B.-B.-A. 400 fl.

Nro. 52.

Ein 2stöckiges Gebäude mit Fußmauer und Ziegelbach, darunter 2 gewölbte Keller und mit eingerichteter Bierbrauerei an der Paulusstraße neben dem Armenhaus und Schuster Frey. B.-B.-A. 1150 fl.

Anschlag mit Geb. Nro. 51 2000 fl.

Gärten.

Nro. 1051.

- 1 Ar 46 m Gemüsegarten,
- 6 " 22 " Baumacker,
- 7 " 68 m in der Halbe neben dem Weg und Küfer Gauß, Anschlag 300 fl.

Anbot auf vorstehende Objekte sammt Wirthschafts-Inventar, 9600 fl.

Markung Ebershardt.

Gebäude:

Nro. 34.

Ein 2stöckiges Wohnhaus mit 2 Wohnungen, eingerichteter Brennerei, dinglicher Schuldwirthschafts-Gerechtheit, das **Gasthaus** zum **Lamm**, mit Backofen im 2ten Stock und Schweinstall am Haus, mitten im Dorf, neben dem Weg und sich selbst, B.-B.-A. 3780 fl., Anschlag 4285 fl.

Nro. 34 a.

Eine 2barnigte Scheuer mit Holzschopf, Schweinstall und 2 gewölbten Kellern mitten im Dorf, neben dem Weg und sich selbst, B.-B.-A. 960 fl., Anschlag 940 fl.

Gärten:

Nro. 50.

- 1 Ar 3 m Gemüse-,
- 36 " Gras- und Baumgarten,
- 1 Ar 39 m mitten im Dorf, neben Joh. Braun und sich selbst, Anschlag 100 fl.

Nro. 51.

- 12 Ar 39 m Gras- und Baumgarten, mitten im Dorf, neben Johs. Braun und Matthäus Keß, Anschlag 275 fl.

Länder:

Nro. 1677.

- 5 Ar 42 m im Gährn, neben Schultheiß Rothfuß und dem Weg, Anschlag 190 fl.

Acker.

Zelg Kammern:

Nro. 818 1/2.

- 8 Ar 76 m Acker, 19 m Debe,
- 8 Ar 95 m im Roth, neben sich selbst und der Gemeinde, Anschlag 10 fl. Nro. 821 1/2.
- 5 Ar 89 m allda, neben sich selbst und Friedr. Böhnet, Anschlag 15 fl. Nro. 814.
- 13 Ar 64 m Acker,
- 10 " 17 " Walb
- 23 Ar 81 m im Roth, neben der Gemeinde beiderseits, Anschlag 70 fl. Nro. 818 1/2.
- 8 Ar 52 m Acker, 46 " Debe,
- 8 Ar 98 m im Roth, neben Joh. Georg Bürtle und Erhard Keß, Anschlag 10 fl. Nro. 821 1/2.
- 5 Ar 76 m allda, neben Schultheiß Rothfuß und Erhard Keß, Anschlag 10 fl. Nro. 1082.
- 71 Ar 70 m auf der untern hohen Egart, neben Joh. Georg Keß und Andr. Hartmann, Anschlag 85 fl. Nro. 1094 1/2.
- 71 Ar 95 m allda, neben Joh. Georg Keß, Erh. Enkel und Joh. Georg Keß, alt Schults. S. Anschlag 170 fl.
- Nro. 1110. 4 Ar 92 m Acker,
- " 1111. 4 " 90 " "
- " 1112. 10 " 3 " "
- " 1113. 6 " 73 " Wiese,
- " 3 " 41 " Nabelwalb,
- 29 Ar 99 m auf der unteren hohen Egart neben dem Weg und Erhard Keß, Anschlag 70 fl. Nro. 1306.
- 29 Ar 15 m hinter den Gärten, neben sich selbst und Schultheiß Rothfuß, Anschlag 425 fl. Nro. 1330.
- 26 Ar 41 m in Haus- oder Knopfsäckern, neben dem Weg und sich selbst, Anschlag 685 fl. Nro. 1085.
- 32 Ar 4 m auf der untern hohen Egart, neben sich selbst und den Anstößern, Anschlag 100 fl. Nro. 1307.
- 28 Ar 62 m hinter den Gärten, neben sich selbst und dem Weg, Anschlag 515 fl. Nro. 1331 1/2.
- 20 Ar 39 m in Haus- oder Knopfsäckern, neben sich selbst und Johs. Böhler, Anschlag 600 fl.
- Zelg Grabenacker: Nro. 365 1/2.
- 8 Ar 48 m in Knechtsäckern, neben der Gemeinde und Joh. Georg Weil, Gemeindepfleger, Anschlag 310 fl.



Nro. 618.
 17 Ar 64 m auf der hohen Egart, neben Joh. Georg Keck, Erh. Enkel und Joh. Georg Keck, Schmelzle's Tochtermann, Anschlag 120 *fl.*
 Nro. 1018.
 31 Ar 50 m in der Braite, neben den Anstößern und Schultzeiß Rothfuß, Anschlag 170 *fl.*
 Nro. 1022/2.
 10 Ar 1 m in der Braite, neben Joh. Georg Keck, Erh. Enkel und Bierbrauer Rothfuß, Anschlag 35 *fl.*
 Nro. 1026/2.
 20 Ar 18 m allba, neben Michael Rothfuß und Joh. Georg Keck, Erh. Enkel, Anschlag 85 *fl.*
 Nro. 1039.
 34 Ar 6 m Acker,
 9 " 52 " Wiese,
 4 " 84 " Land,
 48 Ar 42 m allba, neben Christian Burkhardt und Joh. Georg Rothfuß, Anschlag 685 *fl.*
 Nro. 1041.
 33 Ar 79 m Acker,
 4 " 6 " Land,
 37 Ar 85 m allba, neben dem Weg und Christian Burkhardt, Anschlag 770 *fl.*
 Nro. 892/2. 20 Ar 47 m
 " 901. 29 " 40 "
 49 Ar 87 m in obern Breitenwiesenäckern, neben dem Weg und Friedr. Broß, Anschlag 170 *fl.*
 Nro. 977/2.
 45 Ar 48 m Acker,
 49 " Wassergraben,
 45 Ar 97 m in Kirchenäckern, neben Christian Kähler und Joh. Georg Frey, Anschlag 725 *fl.*
 Nro. 250/2.
 19 Ar 51 m in Graben- oder Hardtäckern, neben Erhardt Keck, beiderseits, Anschlag 275 *fl.*
 Nro. 503/2.
 22 Ar 78 m in der Reute, neben sich selbst und Erhard Keck, Anschlag 310 *fl.*
 Nro. 504. 17 Ar 5 m
 " 505/2. 13 " 72 "
 30 Ar 77 m allba, neben Joh. Georg Keck, Erh. Enkel beiderseits, Anschlag 410 *fl.*
 Nro. 758.
 14 Ar 1 m in Bäderäckern, neben Friedr. Schwarz und Joh. Gg. Rau, Anschlag 135 *fl.*
 Nro. 1002/2.
 9 Ar 65 m in Zigeuneräckern, neben Andreas Hartmann und Joh. Georg Keck, Erh. Enkel, Anschlag 15 *fl.*
 Nro. 1219.
 21 Ar 34 m in Waldäckern, neben Johs. Luz von Warth, Anschlag 10 *fl.*
 Nro. 502/2.
 29 Ar 93 m in der Reute, neben sich selbst beiderseits, Anschlag 375 *fl.*
 Nro. 502/2.
 28 Ar 52 m Acker,
 1 " 40 " Wassergraben,
 29 Ar 92 m in der Reute neben sich selbst und dem Graben, Anschlag 340 *fl.*
 Nro. 1003/2.
 10 Ar 5 m im Roth, der Zigeuneracker,

neben Chr. Burkhardt und sich selbst, Anschlag 25 *fl.*
 Nro. 1003/2.
 12 Ar 2 m allba, neben Bierbrauer Rothfuß und den Anstößern, Anschlag 10 *fl.*
 Wiesen.
 Nro. 867.
 8 Ar 94 m in Stock- oder Breitenwiesen, neben den Anstößern beiderseits, Anschlag 50 *fl.*
 Nro. 1116.
 8 Ar 48 m Wiese,
 2 " 76 " Acker,
 52 " Dede,
 11 Ar 76 m auf der untern hohen Egart, neben dem Weg und Erhardt Keck, Anschlag 15 *fl.*
 Nro. 1543.
 11 Ar 82 m in Raiäckern, neben Stefan Graf von Bernack und Rathhaus Keck, Anschlag 100 *fl.*
 Nro. 1611.
 39 Ar 56 m Wiese,
 10 " 27 " Land,
 13 " Dede,
 49 Ar 96 m in Südkens- oder Dürrwiesen, neben Andr. Schaible und Friedr. Broß, Maurer, Anschlag 1030 *fl.*
 Nro. 1681.
 21 Ar 97 m in Hasenwiesen, neben sich selbst und Joh. Georg Mayer, Schäfer, Anschlag 430 *fl.*
 Nro. 1682.
 44 Ar 57 m allba, neben sich selbst und den Anstößern, Anschlag 940 *fl.*
 Nro. 1692. 15 Ar 72 m.
 " 1693. 8 " 13 "
 " 1694. 25 " 96 "
 49 " 81 m in Bronnwiesen, einerseits neben Joh. Gg. Weif, Gemeindepfl., andererseits neben dem Weg und den Anstößern, Anschlag 1200 *fl.*
 Nro. 98/2.
 6 Ar 70 m Land,
 3 " 70 " Wiese,
 10 Ar 40 m im Brühl, neben Erhard Keck und Andr. Hartmann, Anschlag 190 *fl.*
 Waldung.
 Nro. 587/2.
 82 Ar 57 m Nadelwald in der hohen Egart, neben Joh. Georg und Erhard Keck und Christian Braun von Ebhausen, Anschlag 1200 *fl.*
 Nro. 591/2.
 12 Ar 19 m Nadelwald,
 4 " 82 " Hopfenland,
 7 " 69 " Acker,
 44 " Dede,
 25 Ar 14 m in der hohen Egart, neben Christian Braun und den Anstößern, Anschlag 255 *fl.*
 Nro. 1607/2.
 11 Ar 96 m im Baier, neben sich selbst und der Gemeinde, Anschlag 100 *fl.*
 Nro. 1817.
 30 Ar 79 m in Raiäckern, neben Bernhard und Johs. Großmann von Warth, Anschlag 340 *fl.*
 Nro. 1607/2. 11 Ar 96 m.
 " 1607/2. 11 " 96 "
 23 Ar 92 m im Bayer, neben sich selbst und Joh. Georg auch Erh. Keck, Anschlag 205 *fl.*

Die Hälfte an Nro. 798/2.
 22 Ar 57 m im Roth, neben Schultzeiß Rothfuß und den Anstößern, Anschlag 275 *fl.*
 Den 24. Januar 1876.
 Verkaufs-Commissär:
 Amtsnotar von Altenstaig
 Dengler.

N a g o l d.
Brennholz-Verkauf.
 Aus den Stadtwalddistrikten Galgenberg, Mendresle, Mittlerbergle, Bühl, Bühlkopf und Wolfsberg werden am
 Mittwoch den 9. Febr.,
 Vormittags 10 Uhr,
 auf dem Rathhause hier verkauft:

 147 Nm. Nadelholzprügel und
 2570 Stück Nadelholzwellen.
 Den 31. Januar 1876.
 Gemeinderath.

N a g o l d.
Kosthaus-Gesuch.
 Es sind 4 Kinder im Alter von 4, 3, 2 und 1/2 Jahr in Kost und Verpflegung unterzubringen. Solche, welche geneigt sind, diese Kinder aufzunehmen, werden ersucht, sich zu melden bei der
 Stadtpflege.

N a g o l d.
Stammholz-Verkauf.
 Aus den Stadtwalddistrikten Galgenberg, Mendresle, Mittlerbergle, Bühl, Bühlkopf und Wolfsberg am
 Dienstag den 8. Febr.,
 Vormittags 10 Uhr,
 auf dem Rathhause hier:
 771 Stämme tannen Lang- und Sägholz mit 483,76 Fm.,
 50 Stück Gerüststangen mit 7,60 Fm.
 Den 31. Januar 1876.
 Gemeinderath.

N a g o l d.
Avis für Raucher.
 Abgelagerte Tabake zu 10, 18 und 20 Kr. per Pfund.
 Offenen Tabak à 40 *l.*
 D. G. Keck.

N a g o l d.
 Bei gegenwärtiger stärkerer Verbrauchszeit empfehle ich den Herren Bierbrauern meine vorräthigen braune und weiße engl.
Patentschläuche
 bestens.
 Gottl. Brezing,
 Mechaniker.

N a g o l d.
Gerste zum Mälzen
 nimmt an und fertigt in den nächstfolgenden Monaten in Quantitäten von 14 Schffl. à 3 *fl.* oder 32 Ctr. à *fl.* 1,40
 Gottfried Walz.

N a g o l d.
Zu beachten.
 Weingeist per Liter 22 Kr., 95 Grad, feinst Baienbranntwein, per Liter 14 Kr.
 " Quittenliqueur per Liter 20 Kr.
 bei D. G. Keck.

N a g o l d.
Spezial- und General-Quittungen
 für Invaliden, Wittwen und Kinder vorrätzig bei
 G. W. Kaiser.

Nr. 17
 Für
 auf den
 Postboten

Bekannt
 Unterric

Die
 Markt meh
 erzeugenden
 von den ge
 habern über
 Wichtigkeit
 Kenntniß i
 für Gärtner
 hat die Ger
 stofffindend
 Unterrichts
 (Zweig) E
 Kursus fin
 in diesem
 gen Pomol
 richt wird
 die allgeme
 mit Rücksic
 gleichzeitig
 arien und
 sodann die
 periode über
 betreffenden
 und praktis
 vier Woche
 April auf
 werden. I
 mer für R
 Unbemittel
 Anzahl au
 gemeinberä
 zum Betra
 (Wei
 S. 167.)
 Staa
 wirtschafli
 Gelegenhe
 sonder au
 Stu

Bekannt
 Unterric

Im
 in der Ob
 Hiede
 verständlich
 geeignete p
 soferne die
 Bäumen de
 berechnete
 samkeit un
 Pflege alte
 Baumshale
 u. f. w. de
 (Die
 S. 167.)
 Die
 die landw
 legenheit